

Germany-Friedrichshafen: Guard services
OJ S 50/2023 10/03/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bodenseekreis
Postal address: Glärnischstraße 1-3
Town: Friedrichshafen
NUTS code: DE147 Bodenseekreis
Postal code: 88045
Country: Germany
E-mail: bodenseekreis-sicherheitsdienst@menoldbezler.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.bodenseekreis.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6ADT/documents>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ6ADT>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Postal address: Stresemannstraße 79
Town: Stuttgart
NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postal code: 70191
Country: Germany
Contact person: Dr. Alexander Dörr
E-mail: bodenseekreis-sicherheitsdienst@menoldbezler.de
Internet address(es):
Main address: www.menoldbezler.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landkreis Bodenseekreis - Vergabe Sicherheitsdienstleistungen

II.1.2. Main CPV code

79713000 Guard services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die vergabegegenständliche Leistung umfasst die Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften (GU) zur Unterbringung von Flüchtlingen im Gebiet des Landkreises Bodenseekreis sowie Managementleistungen zur Betreuung von Flüchtlingen in Hallen im Landkreis Bodenseekreis. Die Vergabe erfolgt in zwei Losen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Sicherheitsleistungen Kreisgebiet West
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79713000 Guard services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE141 Reutlingen
Main site or place of performance: Landkreis Bodenseekreis

II.2.4. Description of the procurement

Nähere Angaben zu Los 1:

Derzeit sind folgende Gemeinschaftsunterkünfte zu bewachen:

- Salem, Leutkircher Straße 1 (Altes Rathaus) (80 Plätze): stationäre Bewachung 24/7
- Überlingen, Ziegeleistraße 3 (43 Plätze): Bewachung 24/7 mit mobiler Bestreifung anderer Unterkünfte nachts und mobile Begleitung auf Abruf tagsüber
- Sipplingen, Laupenweg 8 (98 Plätze): stationäre Bewachung 24/7

Daneben sind in folgenden Notunterkünften Bewachungsleistungen sowie Leistungen des Unterkunftsmanagements zu erbringen:

- Überlingen, Halle in der Obertorstraße 16 (72 Plätze)
- Immenstaad, Schulstraße 11 (70 Plätze)

Die Hallen/Notunterkünfte sind mit einem 24-Stunden/7-Tagedienst zu bewachen. Die Bewachungszeiten in Gemeinschaftsunterkünften variieren. Nähere Einzelheiten hieraus ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Abweichungen davon sind möglich, wie zum Beispiel eine Bewachung nur zu Nachtzeiten oder im Revierdienst. Die Objekte sind, soweit nicht im Einzelfall anders bestimmt, mit mindestens zwei Personen zu bewachen.

Aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung der Flüchtlingsströme sowie der Sicherheitslage in den kommenden Monaten kann der Umfang der zu erbringenden Leistungen stark schwanken. Dabei kann die Bewachung einzelner Objekte vollständig entfallen. Zudem

können auch neue Objekte hinzukommen. Dies wird sowohl in der Leistungsbeschreibung als auch in den Vertragsentwürfen entsprechend berücksichtigt. Der Auftraggeber legt daher besonderen Wert auf Flexibilität beim Auftragnehmer.

Der Vertrag über die Bewachungsleistungen beginnt voraussichtlich am 1. September 2023 und läuft bis 31. August 2025 (feste Grundvertragslaufzeit). Es besteht eine einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers zweimal um jeweils ein Jahr. Zudem hat der Auftraggeber das Recht, das Vertragsverhältnis vorzeitig mit einer Frist von 3 Monaten zu kündigen.

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie aus dem Vertragsentwurf. Diese Unterlagen werden den zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe gesondert zugehen.

Weitere Informationen zu den Auftraggebern erhalten Sie unter www.bodenseekreis.de.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/08/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers zweimal um jeweils ein Jahr.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Stufe 1:

Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen.

Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2:

Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3:

Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen:

Im Rahmen der Auswahlentscheidung wird lediglich die als priorisiert gekennzeichnete Referenz, die zugleich die Mindestanforderungen erfüllen muss, herangezogen. Es können maximal 8 Punkte erzielt werden. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien bei der priorisierten Mindestreferenz maßgeblich:

Bzgl. Los 1:

Bewertet wird die Bewachung von Unterkünften für Geflüchtete nach folgender Maßgabe:

- Bewachung von mindestens einer Unterkunft für Geflüchtete:

1 Punkt

- 24/7- Bewachung von mindestens einer Unterkunft für Geflüchtete:

2 Punkte

Bewertet wird Aktualität der Leistungserbringung nach folgender Maßgabe:

- Ende der Leistungserbringung vor 1.1.2020:

1 Punkt

- Ende der Leistungserbringung zwischen 1.1.2020 und 31.12.2021:

2 Punkte

- Ende der Leistungserbringung nach 1.1.2022 (oder noch laufend):

3 Punkte

Bewertet wird die Leistungserbringung in Notunterkünften nach folgender Maßgabe:

- Leistungserbringung umfasste Not-/Behelfsunterkünfte:

1 Punkt

- Leistungserbringung umfasste Not- /Behelfsunterkünfte auf einem Gelände mit besonders schutzbedürftigen Personen (z.B. Schulen):

2 Punkte

- Leistungserbringung umfasst Not-/Behelfsunterkünfte und Unterkunftsmanagement in dieser Unterkunft:

3 Punkte

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Sicherheitsleistungen Kreisgebiet Ost

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

79713000 Guard services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE141 Reutlingen

Main site or place of performance: Landkreis Bodenseekreis

II.2.4. Description of the procurement

Nähere Angaben zu Los 2:

Derzeit sind folgende Gemeinschaftsunterkünfte zu bewachen:

- Tettang, Narzissenstraße 10/1 mit 10/2 (insg. 80 Plätze): stationäre Bewachung 24/7

- Friedrichshafen, Friedrichstraße 1 (46 Plätze): Bewachung nachts/7 mit mobiler Bestreifung anderer Unterkünfte
- Markdorf, Rudolf-Diesel-Straße 13 mit 13 A (insg. 45 Plätze): Bewachung tags/7 mit mobiler Begleitung auf Abruf tagsüber

Daneben sind in folgenden Notunterkünften Bewachungsleistungen sowie Leistungen des Unterkunftsmanagements zu erbringen:

- Langenargen, Halle in der Kirchstraße 19 (76 Plätze)
- Kressbronn, Halle in der Maicherstraße 33 (70 Plätze)
- Berufsschulsporthalle Friedrichshafen (230 Plätze)

Die Hallen/Notunterkünfte sind mit einem 24-Stunden/7-Tagedienst zu bewachen. Die Bewachungszeiten in Gemeinschaftsunterkünften variieren. Nähere Einzelheiten hieraus ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Abweichungen davon sind möglich, wie zum Beispiel eine Bewachung nur zu Nachtzeiten oder im Revierdienst. Die Objekte sind, soweit nicht im Einzelfall anders bestimmt, mit mindestens zwei Personen zu bewachen.

Aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung der Flüchtlingsströme sowie der Sicherheitslage in den kommenden Monaten kann der Umfang der zu erbringenden Leistungen stark schwanken. Dabei kann die Bewachung einzelner Objekte vollständig entfallen. Zudem können auch neue Objekte hinzukommen. Dies wird sowohl in der Leistungsbeschreibung als auch in den Vertragsentwürfen entsprechend berücksichtigt. Der Auftraggeber legt daher besonderen Wert auf Flexibilität beim Auftragnehmer.

Der Vertrag über die Bewachungsleistungen beginnt voraussichtlich am 1. September 2023 und läuft bis 31. August 2025 (feste Grundvertragslaufzeit). Es besteht eine einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers zweimal um jeweils ein Jahr. Zudem hat der Auftraggeber das Recht, das Vertragsverhältnis vorzeitig mit einer Frist von 3 Monaten zu kündigen.

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie aus dem Vertragsentwurf. Diese Unterlagen werden den zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe gesondert zugehen.

Weitere Informationen zu den Auftraggebern erhalten Sie unter www.bodenseekreis.de.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/08/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers zweimal um jeweils ein Jahr.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren.

Stufe 1:

Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Stufe 2:

Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Stufe 3:

Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen:

Im Rahmen der Auswahlentscheidung wird lediglich die als priorisiert gekennzeichnete Referenz, die zugleich die Mindestanforderungen erfüllen muss, herangezogen. Es können maximal 8 Punkte erzielt werden. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien bei der priorisierten Mindestreferenz maßgeblich:

Bzgl. Los 2:

Bewertet wird die Bewachung von Unterkünften für Geflüchtete nach folgender Maßgabe:

- Bewachung von mindestens einer Unterkunft für Geflüchtete:

1 Punkt

- 24/7- Bewachung von mindestens einer Unterkunft für Geflüchtete:

2 Punkte

Bewertet wird Aktualität der Leistungserbringung nach folgender Maßgabe:

- Ende der Leistungserbringung vor 1.1.2020:

1 Punkt

- Ende der Leistungserbringung zwischen 1.1.2020 und 31.12.2021:

2 Punkte

- Ende der Leistungserbringung nach 1.1.2022 (oder noch laufend):

3 Punkte

Bewertet wird die Leistungserbringung in Notunterkünften nach folgender Maßgabe:

- Leistungserbringung umfasste Not-/Behelfsunterkünfte:

1 Punkt

- Leistungserbringung umfasste Not-/Behelfsunterkünfte auf einem Gelände mit besonders schutzbedürftigen Personen (z.B. Schulen):

2 Punkte

- Leistungserbringung umfasst Not-/Behelfsunterkünfte und Unterkunftsmanagement in dieser Unterkunft:

3 Punkte

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bergergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,
- (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- (4) Eigenerklärung zu Art. 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022).
- (2) Aktueller Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 000 000 EUR für Personenschäden, 2 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, 2 500 000 EUR für Umwelthaftpflichtschäden, 250 000 EUR für das Abhandenkommen bewachter Sachen und 250 000 EUR für Bearbeitungs- bzw. Tätigkeitsschäden oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- (1) Erklärung über das jährliche Mittel der bei dem Unternehmen Arbeitnehmer und die Anzahl der Mitarbeiter mit einem Sachkundenachweis gemäß § 34a GewO in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022)

(2) Referenzen

Eigenerklärung über erbrachte vergleichbare Leistungen im Bereich

Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlings-/Asylbewerberunterkünfte aus den letzten drei Jahren.

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags
- kurze Beschreibung des Leistungsumfangs
- Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner
- Zeitraum der Leistungserbringung
- Angaben, ob das/die Objekt(e) mit einem 24-Stunden/7-Tage-Dienst (Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst) bewacht wurden.

Ferner kann optional folgendes Dokument eingereicht werden:

- Angabe, ob ein Schreiben des Auftraggebers vorliegt, das die ordnungsgemäße / zuverlässige Erbringung der Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen bestätigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu (2): Referenzen

Der Bewerber hat folgende Mindestreferenzen vorzulegen:

Eigenerklärung über das Vorliegen von mindestens einer Referenz über erbrachte vergleichbare Leistungen im Bereich Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen für Flüchtlings-/Asylbewerberunterkünfte oder Hallen/Notunterkünften, in den Flüchtlingen betreut werden, über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten aus den letzten drei Jahren, gerechnet ab dem Beginn der Ausschreibung (das heißt, die Leistung darf nicht vor dem 01.03.2020 beendet worden sein).

Hinweis: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Sofern sich ein Bewerber / eine Bewerbungsgemeinschaft auf mehrere Lose bewirbt, sind die geforderten Mindestreferenzen ebenfalls insgesamt nur einmal vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für Bewerbungsgemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

- (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft,
- (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft,
- (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
- (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
- (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Die Teilnahmeformulare sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6ADT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/03/2023